

125%. Weitere Erhöhung lt. G.-V. v. 10./11. 1899 um M. 4 000 000 in 4000 Aktien, div.-ber. ab 1./7. 1900, übernommen von einem Konsortium zu 111%, angeboten 3666 Stück den Aktionären 3:1 v. 4.—14./12. 1899 zu 113%, vollgezahlt seit 30./6. 1900. Die G.-V. v. 17./9. 1903 beschloss zur Ablösung von Bankschulden und zur Vornahme von Betriebserweiterungen das A.-K. um fernere M. 3 000 000 (auf M. 18 000 000) in 3000 neuen, ab 1./7. 1904 div.-ber. Aktien zu erhöhen, übernommen von einem Konsortium zu 110%, angeboten den Aktionären 5:1 v. 2.—16./11. 1903 zu 115% abzügl. 4% Stück-Zs. bis 30./6. 1904 u. 1/2 Schlussnotenstempel. Die sonst. Em.-Kosten einschl. derer der Einführung der neuen Aktien an der Börse hat das Konsortium getragen. Agio mit M. 300 000 in den R.-F.

Anleihen: I. M. 4 000 000 in 4% nicht hypoth. Schuldverschreibungen von 1896, rückzahlbar zu 102%, Stücke à M. 2000 u. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1900 bis spät. 1916 durch jährl. Auslos. von 4 1/4% und ersparten Zinsen im April auf 1./7. Coup.-Verj.: 4 J. (F.) Zahlst. wie bei Div.-Scheinen und Mannheim: Süddeutsche Disconto-Ges. Noch in Umlauf 30./6. 1907 M. 2 439 000. Kurs in Hamburg Ende 1896—1907: 102, 103.35, 102, 100, 99.75, 100.75, 102.75, 102.75, 103, 102, 101.25, 98.25%.

II. M. 4 000 000 in 4 1/2% nicht hypoth. Schuldverschreibungen lt. behörl. Genehmigung vom 19./4. 1901, rückzahlbar zu 102%, Stücke à M. 1000. Zs. 1./7. u. 2./1. Tilg. ab 1906 bis spät. 1920 durch jährl. Auslos. im April auf 1./7.; verstärkte Tilg. oder Totalkündigung ab 1906 zulässig. Im Fall einer Übernahme der Elektrizitäts-Werke durch den Hamburg. Staat, welche dieser zuerst auf den 1./7. 1903 verlangen kann, ist die Anleihe oder der Rest der Anleihe auf den nächsten Termin zurückzuzahlen. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke: Gesetzliche. Aufgenommen zur Beschaffung der Mittel für die vierte Centrale an der Bille und einer Accumulatorenstation am Pferdemarkt, sowie anderer Erweiterungsbauten. Noch in Umlauf 30./6. 1907 M. 3 604 000. Zahlst.: Hamburg, Berlin u. Frankf. a. M.: Commerz- und Disconto-Bank. Kurs in Hamburg Ende 1901—1907: 103.85, 105.50, 105.50, 105, 104, 103.50, 101.50%. Aufgelegt am 25./5. 1901 zu 102%.

III. M. 5 000 000 in 4% nicht hypoth. Schuldverschreib. lt. G.-V. v. 22./9. 1905, rückzahlbar zu 102%, 5000 Stücke (Nr. 1—5000) à M. 1000 auf Inh. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1910 bis längstens 1930 durch jährl. Ausl. am 5./4. auf 1./7.; ab 1910 verstärkte Tilg. oder Totalkünd. auf 1./7. mit 3monat. Frist gestattet. Alles andere wie bei II. Aufgenommen zwecks Abstossung von Bankkredit u. zur Ausführung von Neuanlagen. Diese Anleihe wird nach und nach begeben werden; zunächst wurden nach Zulassung sämtl. M. 5 000 000 M. 3 500 000 am 13./1. 1906 ult 102% zuzügl. 4% Stück-Zs. seit 1./1. 1906 u. 1/2 Schlussnotenstempel zur Zeichnung aufgegez. Kurs in Hamburg Ende 1906—1907: 101.75, 98.50%.

Hypothecken: M. 548 000, halb auf Grundstück Pferdemarkt 48/52 (halbjährl. kündbar), halb in 2 Posten auf Grundstück Grossneumarkt 44 (ebenfalls mit 6 monat. Künd.-Frist.).

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. Beschlüsse über die Ausgabe von Oblig., die Feststellung, Abänderung oder die Ergänzung des Statuts, sowie die Veräußerung oder Verpfändung des Vermögens oder Auflös. der Ges. unterliegen der Genehmig. der Finanz-Deputation der Freien u. Hansestadt Hamburg.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. (ist erfüllt), vom verbleib. Gewinn werden bestritten a) die statuten- und vertragsm. Tantiemen, b) die den beteiligten Staaten und Gemeinden vertragsm. zukommenden Anteile am Reingewinn, und zwar dem Hamburger Staat von einem Überschuss aus dem Hamburger Betrieb von 6—8% ein Viertel, über 8% die Hälfte, über den dann noch verbleib. Überschuss beschliesst die G.-V. — Der A.-R. und der Vorst. erhalten je 10% Tant. von dem Gewinnbetrage, der nach Verteilung von 4% Div. verbleibt.

Bilanz am 30. Juni 1907: Aktiva: Centrale Poststr. 1 275 698, Kasematten 41 000, Grundstücke 1 882 249, Baukto Poststr. 205 549, Gebäude 6 340 461, Dampfmasch. u. Dampfkessel 5 725 317, Dynamomasch. u. Apparate 5 147 500, Accumulatoren 2 420 260, Beleucht.-Einricht. 143 573, Kabel u. Leitungen 16 712 994, Elektr.-Zähler 1 707 499, Mobil. 114 614, Werkzeuge 126 721, öffentl. Beleucht. 209 848, Baukto 1 199 240, Material. 1 093 915, Debit. 579 938, vorausbez. Versch. 42 781, Avale 250 000, Kto der ungeb. Schuldverschreib. der Anleihe 1 200 000, Kaut.-Deposit. 55 012, Wechsel 612 164, Bankguth. 263 756, Kassa 15 854. — Passiva: A.-K. 18 000 000, R.-F. 1 800 000, Abschreib.-Kto 10 417 975, 4% Schuldverschreib. von 1896 2 439 000, do. 4 1/2% von 1901 3 604 000, 4% do. v. 1905 5 000 000, Hypoth. 548 000, Schuld an Hamburg. Staat für Centrale Poststr. 693 333, do. für Entfernung von Kasematten 29 189, Finanzdeputation für aus der 2. Hälfte des Geschäftsjahres zu zahlende Abgaben 593 263, Kredit. 1 597 771, Delkr.-Kto 9600, Kaut.-Kto 66 355, fällige Rabatte 306 018, Avale Commerz- u. Disconto-Bank 250 000, Div.- und Oblig.-Zs.-Einlös.-Kto 2390, an den Hamburg. Staat 309 650, Div. 1 440 000, Tant. 257 622, Vortrag 1783. Sa. M. 47 365 953.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Staatsabgabe aus früheren Jahren 360, Feuerungsmaterial. 943 019, Gehälter u. Löhne 668 717, Betriebs-Unk. 150 850, Putz- u. Schmiermaterial 33 365, Einkommensteuer 125 647, Versch. 25 188, Accumulat.-Versich. 90 569, Pacht u. Abgaben 1 346 231, Kto. 209 901, Zs. 45 236, Oblig.-Zs. 424 232, Delkr.-Kto 9600, Elektrizitätszähler-Verkauf 145, Abschreib.-Kto 1 749 754, Reingewinn 2 009 055. — Kredit: Vortrag 1304, Stromverbrauch 7 473 304, Elektr.-Zählermiete 209 061, Prüfungsgebühren 42 880, Waren 11 589, Hausanschluss 68 187, Rathaushausung 20 245, Hausnutzung 5301. Sa. M. 7 831 874.

Kurs Ende 1897—1907: In Berlin: 163, 174, 148.90, 145.75, 144.50, 144, 144.25, 148, 155.80, 156.50, 153%. — In Hamburg: 163.50, 174, 149, 145.50, 146.50, 144.50, 145, 148, 156.80, 155.50, 152.60%. Eingeführt 30./3. 1897 zu 142%. Seit Ende Jan. 1904 sind sämtl. Stücke lieferbar.